

Von: Matzer Maria <Maria.Matzer@LK-STMK.AT>
An: A13_Bau- und Raumordnung <abt13-bau-
raumordnung@stmk.gv.at>
Gesendet am: 22.03.2023 12:22:39
Betreff: Stellungnahme Entwicklungsprogramm Sachbereich
Erneuerbare Energie

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übermitteln wir unsere Stellungnahme zum Verordnungsentwurf Entwicklungsprogramm Sachbereich Erneuerbare Energie mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Ing. Johann Kaufmann
Kammersekretär

F.d.R.
Maria Matzer
Sekretariat

Bezirkskammer Südoststeiermark
8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 4
Tel: +43 (3152) 2766-4303, Fax: +43 (3152) 2766-4351
Mail: maria.matzer@lk-stmk.at Web: www.stmk.lko.at



<https://de-de.facebook.com/lksteiermark>

<https://www.facebook.com/steirischeLebensmittel>

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://stmk.lko.at/datenschutz>

Bezirkskammer Südoststeiermark

Franz-Josef-Straße 4
8330 Feldbach
Tel. +43 3152/2766-0
Fax +43 3152/2766-4351
www.stmk.lko.at/suedoststeiermark
stmk.lko.at/datenschutz
bk-suedoststeiermark@lk-stmk.at
DVR 0000400

Kammerobmann Franz Uller
0664/4350555
franz.uller@lk-stmk.at
GZ: SO-08-U/Ma 23

An das
Amt der Steiermärkischen Landesregierung
z.H. Frau Mag. Andrea Teschinegg
Stampfergasse 7
8010 Graz

Feldbach, 14. März 2023

**Betreff: Stellungnahme der Bezirkskammer Südoststeiermark für die LK Steiermark
zum Verordnungsentwurf des Entwicklungsprogrammes Sachbereich Erneuerbare Energie -
Solarenergie (Vorrangzonen §3)**

Grundsätzlich sprechen wir uns gegen den Verbau mit Photovoltaik-Anlagen auf den vorgesehenen Flächen (Brunnsee 24,43 ha, Dedenitz 45,32 ha, Dornau 17,22 ha, Gosdorf-Ratschendorf 44,07 ha und Saaz 13,23 ha) aus. Es handelt sich dabei nicht um mittelwertiges Ackerland (wie im SAPRO angegeben), sondern in den meisten Fällen um Ackerflächen mit hoher Bodenfruchtbarkeit, die in Zukunft dringend für die Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln benötigt werden.

Alle Flächen sind eben und maschinell sehr gut bewirtschaftbar. Wir vermissen im SAPRO, dass vorrangig Dachflächen, versiegelte, vorbelastete Flächen und Grenzertragsböden für die Verbauung mit Photovoltaik herangezogen werden.

Im östlichen Teil der Vorrangzone laut Anlage 2.10 2/2 (Vorrangzone Gosdorf-Ratschendorf) sprechen wir uns dezidiert gegen eine Verbauung mit Photovoltaik aus, da es sich um Flächen mit 55 – 65 Bodenpunkten laut Finanzreinschätzkarte handelt.

Weiters sprechen wir uns gegen die Verbauung der Flächen laut Anlage 2.05 1/2 (Vorrangzone Dedenitz) aus, weil sich in unmittelbarer Nähe Brunnenschutzgebiete Zone 2 und 3 befinden, die ohnehin schon stark für die Bewirtschaftung eingeschränkt sind und dort die Verbauung stattfinden sollte.

Wir sprechen uns auch dezidiert gegen die gesamte Fläche laut Anlage 2.25 1/1 (Vorrangzone Saaz) aus, da es sich um die wertvollsten Böden, gemessen an der Bodenklimazahl (62 bis 71 Bodenpunkte laut Finanzreinschätzkarte) im Raabtal unseres Bezirkes handelt.



Zusammenfassend sprechen wir uns generell gegen die Verbauung von ebenen Flächen mit Photovoltaik aus. In dieser Stellungnahme legen wir besonderes Augenmerk auf die Bereiche Dedenitz, Gosdorf-Ratschendorf und Saaz.

Mit freundlichen Grüßen



Franz Uller
Kammerobmann